Zeitschrift: Oberberger Blätter

Herausgeber: Genossenschaft Oberberg

Band: - (1973-1974)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die Oberberger Blätter wollen der heute lebenden Generation Gossau und die Region Fürstenland näherbringen und damit bewusst machen, dass das Heute ohne das Gestern nicht möglich wäre. Die Beiträge suchen damit eine Brücke in die Vergangenheit zu schlagen, wobei von jeher die Aktualität und Gegenwart miteingeschlossen war.

Die Oberberger Blätter 1973/74 sprengen diesen Rahmen. Zwei Jubiläen gaben Anlass zu einem andern Versuch: Vor 1150 Jahren ist Gossau nachweisbar in die Geschichte eingetreten. Die erste Urkunde, die den Namen Gossau trägt, ist vom Jahre 824 datiert. Ein Beitrag ist diesem Ereignis gewidmet und will die Bedeutung dieser Urkunde einfangen, die im Stiftsarchiv St.Gallen liegt. Im Jahre 1974 feierte sodann der Gewerbeverbein Gossau sein 100-Jahr-Jubiläum. Es wäre wohl verlockend gewesen, der gewerblichen Wirtschaft, die neben der Landwirtschaft unserer Gegend von jeher das Gepräge gab, eingehender nachzuspüren. Ein solcher Rückblick hätte jedoch leicht den Charakter eines nostalgischen Beitrages zur örtlichen Geschichte erhalten können. So reifte die Idee, einen Ausblick in die Zukunft zu wagen, und mit einer solchen Vorausschau den einen oder andern Impuls zu vermitteln. «Goss-

au 2000» will die heutige Situation einfangen und Entwicklungen aufzeigen, die dereinst nicht nur aktuell, sondern virulent werden können. Der wirtschaftliche Aufschwung der letzten zwanzig Jahre und die damit verbundene Hektik stellte unsere Gesellschaft vor so viel Einzelprobleme, dass der Blick auf die Gesamtentwicklung zu kurz kam. «Gossau 2000» möchte nach einem einleitenden Beitrag in der Art und Methodik einer Prospektiv-Studie in sieben Kapiteln sieben Lebensbereiche kritisch würdigen, die zusammen unser Leben lebenswert machen. Die Verfasser waren sich wohl bewusst, dass ihr Gemeinschaftswerk problemgeladen ist. Die Überzeugung jedoch, dass Denkanstösse notwendig und dass Impulse jetzt auszulösen sind, sollen sie eine Wirkung in der Zukunft zeitigen, gab ihnen den Mut, zusammen mit den Lesern heute für die Zukunft zu den-Der Herausgeber





PUBLICITAS

Schweizerische Werbegesellschaft Neumarkt/St.Leonhard-Strasse 35, 9001 St.Gallen, Telefon 071 / 23 11 03

Altstätten: Trogenerstrasse 13

Gossau: Bahnhofstrasse 34

Herisau: Schmiedgasse 20 Rorschach: Kirchstrasse 27

und in weiteren 45 Städten und Orten der Schweiz

sowie im europäischen Ausland